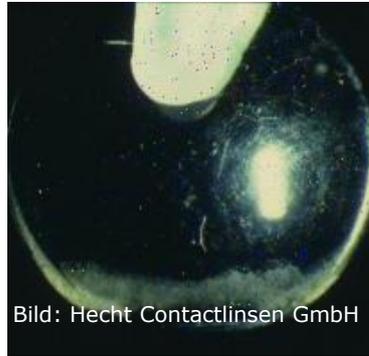


# Ablagerung

## Proteine

**Beschreibung** Weisslich, milchig trüb wirkender Belag mit einer feinkörnigen oder netzartigen Struktur auf der Kontaktlinsenvorderfläche und/oder auf der -rückfläche.



**Subjektive Symptome** Anfangs vom Kontaktlinsenträger kaum oder gar nicht wahrgenommene Veränderung des Tragekomforts. Bei stärkeren Ablagerungen verminderte Sicht, Brennen und möglicherweise allergisch-toxische Reaktion der tarsalen Oberlidbindehaut durch die Denaturierung der Proteine auf den Kontaktlinsen.

**Ursache** Ungeeignete oder uneffektive Kontaktlinsenpflege. Eine vermehrte Ansammlung von Proteinen während der Heuschnupfenzeit ist möglich.

**Abhilfe**  
→ Intensivreinigung  
→ Bei massiven Ablagerungen zusätzlich Politur der KL durchführen  
**bei formstabilen Linsen**  
→ Geeignete Linsenpflege empfehlen: täglich manuelle Reinigung mit einem für das Kontaktlinsenmaterial geeigneten Reiniger, bestenfalls abrasiven Reiniger verwenden  
→ Je nach Ablagerungsintensität: 1-2x wöchentlich flüssigen Proteinreiniger empfehlen  
→ Materialwahl beachten!

**bei weichen Linsen**  
→ Intensivreinigung  
→ Geeignete Linsenpflege empfehlen: Weichlinsen sollten nach dem täglichen Tragen immer mit einer dafür geeigneten Reinigungslösung manuell gereinigt, danach mit einer Kochsalzlösung abgespült und dann in einer geeigneten Aufbewahrungslösung gelagert werden  
→ Wasserstoff-Peroxyd-Systeme verwenden und eine wöchentliche Proteinreinigung durchführen

**Prognose** Durch die angegebenen Massnahmen können formstabile Kontaktlinsen problemlos weiter getragen werden. Bei Weichlinsen lohnt sich eine Intensivreinigung kaum, der regelmässige Austausch der Linsen ist die bessere Wahl.

**Spaltlampeninspektion** Diffuse Beleuchtung, Vergrösserung: 12-20fach  
Labor: 10-20fache Lupe oder Mikroskop